



Kurt J. Ohlhoff

Kanada – Der Westen und Alaska

Entdeckungsreisen im Land der Bären und Lachse: von Vancouver, Calgary und Edmonton in die Nationalparks der Rocky Mountains und zu den Goldgräberstädten am Yukon

Mairdumont 2026 · 496 S. · 26,95 € · 978-3-616-01679-5 ★★★★★

Wer an den Westen Kanadas und an Alaska denkt, hat sofort Bilder wilder Berg- und Küstenlandschaften, von wunderschönen Seen und weiter Tundra vor dem geistigen Auge. Beides sind schon lange Sehnsuchtsziele, und beide bieten landschaftliche Schönheit im Überfluss. Wer nicht mehr länger nur von Ferne schmachten, sondern sich aufmachen will, um Amerikas Nordwesten zu bereisen, für den gibt es nun das neue Dumont Reisehandbuch "Kanada – Der Westen und Alaska".

Das Reisehandbuch startet mit einer kleinen Einleitung, an die sich das reihentypische und wirklich äußerst hilfreiche Kapitel „Planungshilfe für die Reise“ anschließt, in dem der ungefähr zu veranschlagende Zeitbedarf für verschiedene Regionen und Sehenswürdigkeiten genannt sowie konkrete Vorschläge für unterschiedlich lange Rundreisen gemacht werden. Es folgen jeweils eine Doppelseite mit einem Steckbrief für den Westen Kanadas und Alaska, bevor mit Kapiteln zu Natur und Umwelt, Geschichte, Wirtschaft und Politik, Gesellschaft und Kultur eine ausführlichere Annäherung an beide erfolgt, um dem Leser ein erstes Gefühl für sein anvisiertes Reiseziel zu vermitteln.

Im anschließenden, farbig abgesetzten Kapitel „Wissenswertes für die Reise“ wird genau das vermittelt, und zwar noch allgemein auf das gesamte Reisegebiet bezogen: Infos zu Einreisemodalitäten, Zollbeschränkungen, Zeitverschiebung, Wetter, Feiertagen, Unterkunftstypen, Fortbewegungsmöglichkeiten, Preisniveau und ähnlichem sind hier an einem Ort gebündelt, bevor es danach an den eigentlichen, detaillierteren Haupt-Reiseteil mit Namen „Unterwegs in West-Kanada und Alaska“ geht.

Hier wird nach Regionen bzw. Staaten vorgegangen: Den Anfang machen Vancouver und Umgebung, weiter geht es mit dem restlichen British Columbia über Alberta, Saskatchewan, Manitoba, den Yukon und die Northwest Territories bis schließlich Alaska den Abschluss bildet. Am Anfang eines jeden Regionalkapitels steht eine kurze Einleitung, gefolgt von einer grün hinterlegten Überblicksdoppelseite, auf der die sehenswertesten Orte, Routenvorschläge und weitere besondere Tipps präsentiert werden, ergänzt durch eine kleine Karte des für das Kapitel relevanten Gebiets. Nach diesem Einstieg werden Orte und Sehenswürdigkeiten ausführlicher vorgestellt, wo immer möglich gibt es zudem Unterkunfts- und Einkehrempfehlungen, ebenso wie Öffnungszeiten, Kontaktadressen, etwaige Eintrittspreise und andere reisepraktische Informationen.



Farbig hinterlegte Kästen und Seiten bieten ergänzende Hintergrundinformationen zu bestimmten Themen sowie Vorschläge zu Touren oder anderen Aktivitäten. Obendrein gibt es immer wieder Detailkarten zu bestimmten Gebieten und Stadtpläne, die beide die Orientierung erleichtern und helfen, das Gelesene zu verorten, ohne direkt die Faltkarte konsultieren zu müssen. Eine solche darf aber natürlich trotzdem nicht fehlen und ergänzt den Text mit Kartenmaterial in Maßstäben zwischen 1:1.500.000 (Vancouver Island Süd sowie British Columbia und Alberta Süd), 1:2.500.000 (Alaska und Yukon Territory) und 1:8000.000 (Kanada West) sowie mit einer großartigen Tabelle, welche die Entfernung und Fahrtzeit zwischen verschiedenen Orten angibt – ein kleines Werkzeug, das gerade bei der anfänglichen Reiseplanung von unschätzbarem Wert ist.

Kurz und gut: Das Dumont Reise-Handbuch „Kanada – Der Westen und Alaska“ ist ein gelungener Reiseführer, der sowohl praktische Informationen als auch ein angenehmes Lesegefühl bietet.